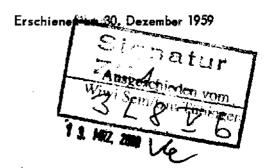
# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt/Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/60/25



Der Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken

im zweiten Rechnungsvierteljahr 1959

### Inhalt

		<u>Seite</u>
Textl	bericht:	
I.	Vorbemerkung	2
II.	Der Absatz von Schaumwein	2
III.	Der Absatz von schaumweinähnlichen Getränken	4
IV.	Solleinnahmen aus der Schaumweinsteuer	5
Über	sichten	6

Die Angaben beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West).

## I. Vorbemerkung

Mit der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik trat im Saarland ab 6. Juli 1959 auch das Schaupwetasteuergesetz in der Fassung vom 26. Oktober 1958 (BGBL. I 1958 S. 764) in Kraft. Von diesem Zeitpunkt ab ist daher auch das Saarland in die Schaumweinsteuerstatistik einbezogen.

# II. Der Absatz von Schaumwein

Die Zahl der Herstellungsbetriebe, die Schaumwein versteuerten, ist um 3 auf 117 im zweiten Rechnungsvierteljahr 1959 angewachsen. Damit haben sich sieben Betriebe
mehr an der Versteuerung von Schaumwein beteiligt als
in derselben Zeit des Vorjahres. Rheinland-Pfalz hatte
gegenüber dem vorangegangenen Vierteljahr vier Zugänge
und vereinigte mit nunmehr 62 Herstellungsbetrieben 53 vH
der Betriebe auf sich. In Baden-Württemberg ist ein Betrieb ausgeschieden. Im Saarland gab es keine Herstellungsbetriebe, die Schaumwein versteuerten.

1. Herstellungsbetriebe, die Schaumwein versteuert haben

	Rechnungsjahr						
Land	1958	1959					
	2. Vierteljahr	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr				
Niedersachsen	4,	4	. 4				
Nordrhein-Westfalen		5	5				
Heasan	23	24	24				
Rheinland-Pfalz :	59	58	62				
Baden-Württemberg	<b>l</b> 6	10	9				
Bayern	7	8	8				
Saarland 2)	į		<del></del>				
Übrige Länder		5	5				
Zusameen	110	114	117				

<sup>1)</sup> Betriebe, die Schauswein <u>und</u> schausweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Henstellungszweig besonders gezählt. – 2) Ab 6. Juli 1959.

Der Absatz von Schaumwein nahm nach dem saisonbedingten Tiefstand im ersten Rechnungsvierteljahr im Berichtszeitraum wieder zu. Im Bundesgebiet (chne Saarland) einschließlich Berlin (West) betrug er 12,9 Mill. ganze
Flaschen 1). Er lag damit um 2,7 Mill.Flaschen oder
26,2 vH über der Menge des ersten Rechnungsvierteljahres
und um 2,5 Mill.Flaschen oder 23,4 vH über dem Ergebnis
der gleichen Zeit des Vorjahres. Hiervon gelangten 12,5
Mill.Flaschen oder 96,4 vH versteuert in den freien Verkehr, 469 777 Flaschen blieben steuerfrei. Von der versteuerten Menge entfielen 12,4 Mill.Flaschen auf inländischen, 61 457 auf ausländischen Schaumwein. Die Bereitstellung für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf lag mit
266 124 Flaschen um 9,2 vH höher als vor einem Jahr. An
die ausländischen Streitkräfte wurden 203 653 Flaschen
steuerfrei geliefert.

Im Saarland wurden nur 22 305 Flaschen versteuert, die aus dem Ausland eingeführt waren, inländischer Schaum-wein wurde dort nicht versteuert. Unter Einbeziehung des Saarlandes ergibt sich im Bundesgebiet einschließ-lich Berlin (West) ein versteuerter Absatz von 12 481 415 Flaschen Schaumwein. An der versteuerten Menge waren die Betriebe in Hessen mit 55,6 vH beteiligt. Auf Rheinland-Pfalz entfielen 33,4 vH, auf Baden-Württemberg 6,0 vH.

### Versteverter Schauswein (berechnet in ganzen Flaschen 1))

C-1		sgebiet (ohne Saar) nachl. Berlin (West		Bundesgebiet einschl. Berlin (West)				
Schaumwein		Rechnungs jahr						
	1958		1959					
	2. Vierteljahr	1. Vierteljahr	2. Vie	'lerteljahr				
inländischer	10 099 186	9 829 224	12 397 653	12 397 653				
ausländischer	30 484	61 932	61 457	83 762				
Zusamen	10 129 670	9 891 156	12 459 110	12 481 415				

<sup>1)</sup> Einschl. der Mengen, die in anderen Behältnissen als Flaschen entnommen wurden:

Wie die Gliederung des versteuerten Inlandabsatzes nach Flaschengrößen zeigt - das Hinzutreten des Saarlandes mit geringen Mengen stört die Vergleichbarkeit kaum - hat im zweiten Rechnungsvierteljahr 1959 der Anteil der 1/1 Flaschen gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres von 74,5 vH auf 75,0 vH zugenommen. In derselben Zeit ist der Anteil der 1/4 Flaschen von 17,4 vH auf

<sup>1)</sup> Eine ganze Flasche gleich 0,75 l. Andere Flaschengrößen sind in ganze Flaschen umgerechnet.

17,2 vH zurückgegangen. Auf die 1/2 Flaschen entfielen 7,3 vH gegenüber 7,6 vH im zweiten Rechnungsvierteljahr 1958, in anderen Behältnissen wurden 0,3 vH des abgesetzten Schaumweins geliefert.

# 3. Versteuerter Schaummein nach Flaschengrößen (berechnet im ganzen Flaschen)

			esgebiet (ohne inschl. Berlin			-	Bundesgebiet eins Berlin (West				
	Rechnungsjahr										
Art der Flaschen	1958			ţ	1959						
	2. Vientelja	kr	1. Vierteljahr		2. Vierteljahr						
, <del>,</del>	AnzahI	УH	Anzahl	νH	Anzahl	νH	Anzahl	VH			
1/6	16 796	0,2	8 340	0,1	19 479	0,1	19 479	0,1			
1/4	1 764 359	17,4	1 713 821	17,3	2 140 596	17,2	2 140 596	17,2			
1/2	764 905	7,6	687 608	6,9	910 374	7,3	910 374	7,3			
1/1	7 551 396	74,5	7 434 554	75,2	9 339 432	75,0	9 361 737	75,0			
2/1	7 202 .	0,1	8 682	0,1	8 906	0,1	8 906	0,1			
4/1	356	0,0	548	0,0	428	0,0	428	0,0			
2/3	757	0,0	567	0,0	1 316	0,0	1 316	0,0			
11	2	0,0	74	0,0	53	0,0	53	0,0			
andere Behältnisse	23 987	0,2	36 962	D <sub>p</sub> 4	38 526	0,3	38 526	0,3			
Zusammen	10 129 670	100	9 891 156	100	12 459 110	100	12 481 415	100			

<sup>1)</sup> Schauewein, der zum Verbrauch innerhalb des Herstellungsbetriebes nicht in Flaschen entnommen, in anderen Behältnissen als Flaschen aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder eingeführt wurde.

Die Durchschnittserlöse der Herstellerfirmen lagen im 2. Rechnungsvierteljahr 1959 niedriger als in denselben Monaten des Vorjahres. Nach Angabe des Fachverbandes wurden im Durchschnitt in den Monaten Juli bis September folgende Erlöse (ohne Schaumweinsteuer) erzielt:

Monat	1959	<u>1958</u>
Juli	4,01 DM	4,12 DM
August	3,96 "	4,12 "
September	3,89 "	4,02 "

Der Preisrückgang dürfte nach wie vor hauptsächlich durch die erhebliche Mengensteigerung bedingt sein, bei welcher der Absatz billiger Sorten stark ins Gewicht fällt.

# III. Der Absatz von schaumweinähnlichen Getränken

Die Zahl der Herstellungsbetriebe, die schaumweinähnliche Getränke versteuerten, hat sich sowohl gegenüber dem Vorvierteljahr (- 1) als auch gegenüber derselben Zeit des Vorjahres (- 6) verringert. Sie belief sich im zweiten Rechnungsvierteljahr 1959 auf 34 Betriebe. Im Saarland war kein Betrieb vorhanden.

4. Herstellungsbetriebe, die schaumweinähnliche Getränke versteuert haben

	Rechnungsjahr						
Land	1958	19	59				
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	2. Vierteljahr	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr				
Schleswig-Holstein )							
Hamburg }	4	5	5				
Niedersachsen	10	10	9				
Hessen	8	7	8				
Bayern	6	3	3				
Saarland 2)			-				
Berlin (West)	5	4	· 4 .				
Übrige Länder	7	6	5				
Zusammen	40	35	34				

<sup>1)</sup> Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt. - 2) Ab 6. Juli 1959.

Im Berichtszeitraum wurden rund 522 500 ganze Flaschen schaumweinähnliche Getränke versteuert, das sind 22,3 vH mehr als vor einem Jahr und 29,4 vH mehr als im ersten Rechnungsvierteljahr 1959. Steuerfreie Lieferungen wurden nicht getätigt. An der abgesetzten Menge war Niedersachsen mit 40,8 vH beteiligt. Im Saarland wurden schaumweinähnliche Getränke nicht versteuert.

# IV. Solleinnahmen aus der Schaumweinsteuer

Entsprechend der Absatzerhöhung stiegen die Solleinnahmen aus der Versteuerung von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken im zweiten Rechnungsvierteljahr 1959 auf 12,5 Mill.DM. Sie lagen damit um rund 23 vH höher als vor einem Jahr. Von dem genannten Betrag entfielen 104 000 DM auf schaumweinähnliche Getränke.

5. Steversollbeträge (1 000 DM)

		sgebiet (ohne Smar) ns <b>chl. Ber</b> lin (West		Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	
	Rechnungs jahr				
	1958		1959	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
	2. Vierteljahr	1. Vierteljahr	2. Vie	rteljahr	
Schaumwein	10 085	9 848	12 405	12 427	
schausweinähnliche Getränke	85	80	104	104	
Zusammen	10 170	9 928	12 509	12 531	

Absatz und Steuereollbeträge

le 2. Vierteljahr des Rechnungsjahres 1959 (Juli - September 1959)

	Verstewarts Mangen			Stevent	1	
Land	in- ländische	zus- ländische	inegesamt	für Ausfuhre zwecke und Schiffse bedarf 1)	an ausländ, Streit- kräfte	Steversoll- beträge
		in canze	a Flaschen gerei	haet.		DM
			·		<del></del>	
생생이 되는 이 기가 없는 것이 없다.	····	a) Sch	Lumma i st	And the second of the second o		
Maderanobsen	46 458	7	46 465	ĥ.	_	46 288
Nordrhein-Westfalen	56 536	2 971	61 509	1 165 541	1	61 311
Hessen	6 932 699	12 696	6.945.365	1	129 320	6 909 894
Rheinland-Pfalz	4 149 313	21 649	4 170 962	16	í	4 156 082
Baden-Württenberg	743 958	4 015	747 973	100 783	74 333	745 545
Bayern :	422 041	1 241	423 282	1		422 142
Übrige Länder	44 646	41 213	85 859			85 699
Opprige Casteel.	*** 540	41 213	62.00		7	03 037
Bundesgebiet einschl.						
<del>-</del> '	12 397 653	<b>83</b> 762	12 481 415	266 124	203 653	12 426 961
Berlin (West)	12 397 933	150 /5Z	12 461 415	200 124.	203 633	12 420 961
_		1		] .[		k s gelijn
Dagegent	1					
Bundesgebiet (ohne Saar-	1	1				l
land) einschl. Berlin			l	1	958 j. 4.6.	[ . <u>.</u>
(West)	12 397 653	1 61 457	12 459 110	266 124	205 653	12 404 682
•					· .	
	1:	o) schaummeinäh	nliche Setränks			
Sahleswig-Holstein )						
Hagburg )	123 005	1 -	123 005	<b>.</b>	els :	24 593
Ni edersachsen	213 310	1 -	213 310		<b></b>	42 485
Hessen	98 533	_	98 533		ed .	19 672
Bayern	59 180		59 180	_	<u>.</u>	11 815
Berlin (West)	23 683		23 683			4 733
Übrige Länder	4 791	<u> </u>	4 791		_	9.52
	7 (3)	_	7 /31,	_		7.32
Bundesgebiet einschl.			<u> </u>			
Gerlin (West)	522 502		522 502		*	104 240
Ostriu (ases)	322 3UE		322 302	_		104 240
D		1				
Dagegen:		,	· ·			}
Bundesgebiet (ohne Saar-		1				
land) einechl. Berlin (Vest)	522 508		522 502			104 240

<sup>1)</sup> Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe is Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).

## Gliederung des Absatzes nach Flaschengrößen

## im 2. Vierteljahr des Rechnungsjahres 1959 (Juli - September 1959)

	<b>v</b>	ersteuerte Menge	Steverfrei		
Art der Flaschen	in- ländische	aus- lāndische	insgesamt	für Ausfuhr- zwecke und Schiffsbedarf 1)	an ausländ. Streitkräfte
4.7	·	An:	zahl der Flasche	n	<u> </u>
		a) Schaumwein		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
1/6 Flaschen	116 870	2	116 872	900	r +
1/4 #	8 023 344	3 893	8 027 237	90 329	28 184
1/2 "	1 806 562	13 961 4)	1 820 523	50 026	1 008
1/1 #	9 286 238	75 055	9 361 293 4)	216 604	171 813
2/1 #	4 417	36	4 453	134	11 808
4/1 4	107	_	107	<b>-</b>	51
2/3 "	1 974	_	1 974		_
11 "	<b></b>	40	40	-	_
andere Behältnisse (Liter) <sup>2)</sup>	28 890	5	28 895	_	-
in ganzen Flaschen gerechnet	12 397 653	83 762	12 481 415	266 124	203 653
			•		
	b) schau	aweinähnliche G	etränké	•	
1/4 Flaschen	78 101	1 - 7 E	78 101	-	
1/2 "	49 566	-	49 566	-	<b>-</b> .
1/1 "	, 476 402	_	476 402	_	· · -
2/1 #	245	_	245		_
in ganzen Flaschen gerechnet	522 502	_	522 502	_	_
					•

<sup>1)</sup> Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen). - 2) Schaumwein, der zum Verbrauch innerhalb des Herstellungsbetriebes nicht in Flaschen entnommen, in anderen Behältnissen als Flaschen aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder eingeführt wurde. - 3) Darunter 3 420 Flaschen mit 0,4 1 Inhalt. -